

Personelles

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Schweizer Archiv für Tierheilkunde SAT : die Fachzeitschrift für Tierärztinnen und Tierärzte = Archives Suisses de Médecine Vétérinaire ASMV : la revue professionnelle des vétérinaires**

Band (Jahr): **125 (1983)**

PDF erstellt am: **27.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

PERSONELLES



Oberst Ernst Wenger, Gümligen BE

Gratulatur!

Im Kreise seiner Angehörigen, im schönen Heim in Gümligen BE, konnte am 23. März 1983 Oberst Ernst Wenger bei guter Gesundheit seinen 80. Geburtstag feiern.

Während 40 Jahren war Oberst Wenger als Instruktions-Offizier an der damaligen Abteilung für Veterinärwesen tätig gewesen, anfänglich als Pferdarzt II. Klasse, nach fünf Jahren als Pferdarzt I. Klasse. Im Jahre 1942 erfolgte seine Wahl zum II. und 1963 diejenige zum I. Adjunkten, nachdem er bereits auf den 1.1.51 zum Oberst befördert worden war. In dieser Eigenschaft trat er auf Ende 1968 in den wohlverdienten Ruhestand.

Die Tätigkeit von Oberst Wenger erstreckte sich auf alle Gebiete des militärischen Veterinärdienstes: Erwähnt seien sein Einsatz als Instruktions-Offizier in den Hufschmied-Kursen und Veterinär-Offizierschulen, in den taktisch-technischen und -klinischen Kursen für Truppenpferdärzte, sowie in den Kursen für Pferdestellungs-offiziere. Ihm oblag ferner das Rapport- und Reklamationswesen, die Erledigung von Tierschadenfällen nach militärischen Übungen und die Beschaffung von Veterinärmaterial. Seit dem Aktivdienst leitete er überdies die Pferdelieferung. Ab 1962 war er Mitglied der Ankaufskommission für Trainbundespferde und ab 1963 Präsident der Expertenkommission für die Prämierung reitfauglicher Inland-Halbblutpferde.

Während 40 Jahren leistete Oberst Wenger ein vielseitiges und umfangreiches Arbeitspensum. Sein berufliches und militärisches Wissen, sein Sinn für Gerechtigkeit und die Fähigkeit, mit Vorgesetzten und Untergebenen verständnisvoll zu verkehren, bildeten die Grundlage seiner erfolgreichen Tätigkeit.

Oberst Wenger hat sich mit seinem verantwortungsbewussten Wirken über den Bereich des militärischen Veterinärdienstes hinaus grosse und bleibende Verdienste erworben. Dafür sind wir ihm stets zu aufrichtigem Dank verpflichtet.

Mögen ihm an der Seite seiner ebenfalls noch rüstigen Gattin weiterhin viele Jahre bei guter Gesundheit beschieden sein!

Brigadier A. Krähenmann

PERSONELLES

Prof. Dr. Dres. h. c. Gustav Rosenberger †, Hannover

Kurz vor Abschluss des Umbruches dieses Heftes erreichte uns aus Hannover die Nachricht, dass der ehemalige Direktor der bekannten hannoverschen Rinderklinik, Prof. Dr. Gustav Rosenberger, in der Woche nach Ostern einem Herzinfarkt erlegen ist.

Persönlichkeit und Werk des Verstorbenen, der sehr gute und freundschaftliche Beziehungen zur schweizerischen Tierärzteschaft pflegte und dessen Standardwerke – die «Untersuchung des Rindes» und die «Rinderkrankheiten» – für jeden Landpraktiker ein Begriff sind, sollen in einem der nächsten Hefte dieses Archivs von berufener Seite gewürdigt werden.

R. Fankhauser, Bern

ALLERGAN Ophthalmologica

Was ist Liquifilm?

- **Liquifilm** ist eine spezielle Formulierung von **PVA (POLY-VINYL-ALKOHOL)** und gewährleistet eine hervorragende Oberflächenaktivität.
 - **Liquifilm** sorgt dafür, dass die Wirkstoffe wesentlich länger am Wirkort verbleiben als bei Verwendung von anderen Verbindungen wie etwa Methylcellulose.
 - Dank **Liquifilm** zeichnen sich **Allergan-Ophthalmica** durch **eine langanhaltende Wirkung** aus.
-
-

DR. E. GRAEUB AG, BERN

